

## Pressemitteilung

Technische Universität Kaiserslautern

Thomas Jung

05.05.2003

<http://idw-online.de/de/news62854>

Forschungsprojekte, Studium und Lehre  
fachunabhängig  
überregional

## Universität Kaiserslautern zählt zu den Top-Adressen der Forschung

Die Universität Kaiserslautern ist für ausländische Spitzenwissenschaftler eine der Top-Adressen in Deutschland. Dies ermittelte die Alexander von Humboldt-Stiftung bei ihrem Vergleich von rund 300 deutschen Universitäten. Beim aktuellen Humboldt-Ranking 2003 belegt die Universität Kaiserslautern, gemessen an der Größe der Hochschule, einen hervorragenden Platz 13 und stößt in die Spitzengruppe vor.

In den vergangenen vier Jahren forschten in Kaiserslautern insgesamt 37 ausländische Spitzen-Wissenschaftler, deren Arbeiten von der Alexander von Humboldt-Stiftung finanziell unterstützt wurden. Derzeit gastieren 12 Gastwissenschaftler an der Universität Kaiserslautern. Gegenwärtig forscht auch ein absoluter Top-Wissenschaftler in Kaiserslautern: Die Arbeiten des chinesischen Professors Zhong Zhang gelten als maßgeblich bei der Entwicklung von Fahrzeugen mit flüssigem Wasserstoffantrieb. Auch Zhang wird von der Alexander von Humboldt-Stiftung gefördert, die führend ist, wenn es um die Finanzierung von Forschungsvorhaben ausländischer Wissenschaftler in Deutschland geht.

Jährlich ermöglicht die Humboldt-Stiftung über 1.800 Forschern aus aller Welt eine wissenschaftliche Tätigkeit in Deutschland. Humboldtianer sind Wissenschaftler, die sich ihre Kooperationspartner aus dem Kreis der führenden Institute der Welt aussuchen können. Ein Preis oder ein Forschungsstipendium der Humboldt-Stiftung ist daher nicht nur eine weltweit angesehene Auszeichnung für einen ausländischen Forscher, sondern auch ein Gütesiegel für die ausgewählte Hochschule, die er als Gastgeber und Kooperationspartner für den Deutschlandaufenthalt wählt.